

Bodo Jagdberg

60 Jahre Knopfkultur

Die deutsche Bodo Jagdberg GmbH ist mit Knöpfen und Accessoires erfolgreich expandiert. Was als textiler Einzelhandel begann, ist heute ein Unternehmen mit internationalen Vertriebsagenturen. Geblieben aber sind Bodenständigkeit und Leidenschaft.

Mit Knöpfen und Accessoires hat sich das Familienunternehmen aus dem unterfränkischen Aschaffenburg international einen Namen gemacht. Dazu gehören auch Patentknöpfe, Nieten und Druckersysteme, Reißverschluss-Anhänger, Bügelmotive, Gürtel und schmückende Accessoires.

Die Wurzeln liegen jedoch im textilen Einzelhandel. Damit sind die Gründer Bodo und Maria Jagdberg 1953 gestartet, bevor sie im Laufe der 50er-Jahre noch Textilvertretun-

Bodo und Knut (re.) Jagdberg



Photos: Bodo Jagdberg

„Die Faszination unseres Geschäfts ist die Herausforderung, unsere Kollektionen Jahr für Jahr auf Kundenwünsche und saisonale Trends abzustimmen.

[Bodo und Knut Jagdberg]

gen hinzunehmen. 1970 kamen ergänzend Knöpfe und Accessoires hinzu, die man ab 1975 in Eigenregie produzierte und vertrieb.

Heute steht die Bodo Jagdberg GmbH für 20 Vertretungen weltweit, eine Vertretung im rumänischen Odorheiu, Büros in Hongkong und in der Türkei. 50 Mitarbeiter, ohne die Niederlassungen in Hongkong und Gungoren-Merter/Istanbul (TR), sorgen für einen reibungslosen Service am Kunden und den kreativen Input. Seit 2011 ist Bodo Jagdberg ein eingetragenes Warenzeichen.

Mit fein ziseliertem Grafikmuster wertet Bodo Jagdberg für Herbst Winter 2014/15 schlichte Klassiker auf



Die Geschichte des Mittelständlers dokumentiert seine Leidenschaft für Mode und Textil, aber vor allem auch die Unerschrockenheit und die Bereitschaft, flexibel auf die ständigen Veränderungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie zu reagieren – das ist Teil der Familienkultur und prägend für die heutige Geschäftsführung. Seit 1993 tragen die Söhne der Gründer, Knut und Bodo Jagdberg, die Verantwortung. Tochter Fee trat früh ins Unternehmen ein und Tochter Ute Mladek, betreut mit einem Design-Team die Kollektionsentwicklung und wichtige Key-Account-Kunden. Tochter Nummer drei, Anke Seitz, absolvierte ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau ebenfalls im Unternehmen.

Fragt man die Brüder nach der Faszination ihres Geschäfts, dann überrascht die Antwort kaum. Es sei „die Herausforderung, unsere Kollektionen Jahr für Jahr auf Kundenwünsche und saisonale Trends abzu-

stimmen“, immer wieder die Spannung zu beobachten und daran teilzuhaben, welche Trends sich auf dem Markt durchsetzen. Sie wissen um die gestiegenen Erwartungen und Anforderungen der Kunden. Dazu gehört an erster Stelle Qualität und zuverlässiger Service, gefolgt von innovativen, trendorientierten und nachhaltigen Kollektionen und einem hohen Preisbewusstsein. Dem musste sich Bodo Jagdberg in den letzten Jahrzehnten, wie viele andere Lieferanten auch, permanent anpassen, von neuen Kundenbedürfnissen bis hin zur Internationalisierung. Heute produziert man in Europa, Asien und der Türkei. Büros nahe der Produktionsstätten von Kunden garantieren vor Ort den gewohnten Service. Zudem präsentiert man sich auf den wichtigsten Textilmessen Europas. Durch die Übernahme der ebenfalls in Aschaffenburg ansässigen Stenger GmbH in 2007, einem Hersteller von Gürtel- und Accessoires, konnte sich Bodo Jagdberg als Ausstatter mit



kompletten Programmen weiter profilieren. Dazu gehört auch das Personalisieren, Individualisieren und Veredeln, das immer mehr an Bedeutung gewonnen hat. Färben, emaillieren, lasern, bedrucken oder abflammen machen Knöpfe und Accessoires zu „Unikaten“. Über 3D-Grafikprogramme lassen sich Formen, Logos und andere Sonderwünsche realisieren. Zudem ermöglicht die eigene Lackiererei Spezialitäten wie Leder-, Gummi-, Keramik- oder Metallic-Lack. Galvanisieren mit nachfolgendem Patinieren, aber auch Handbürsten und Auswischen gehört ebenso zum Service wie das Überziehen von Montageknöpfen mit kundenspezifischen Materialien und Oberstoffen. Die Materialpalette bei Knöpfen und Accessoires reicht von Nylon und Polyester bis hin zu Horn,

[5]



[1] Das Kreativteam: Ute Mladek, Knut Jagdberg und Julia Martin

[2] Gürtel und Accessoires von Stenger für Herbst Winter 2014/15

[3] v.l.: Patrick Kraft, Knut Jagdberg, Bodo Jagdberg

[4] Stenger, seit 2007 gehört der Hersteller von Gürtel und Accessoires zu Bodo Jagdberg

[5] Provozierende Lässigkeit: Jeanszutaten mit farbigen Metallic-Looks für Herbst Winter 2014/15

Schildpatt, Leder, Stein- nuss, Perlmutter, PVC-freies Silikon und Metall. Dass die Aschaffener „hellwach“ sind, be-

weist auch ihre Reaktion auf die Entwicklungen im Online-Bereich. Seit 2010 gibt es einen Online-Shop. Seit 2011 erfolgt die Auftragserfassung per iPad. Zertifikate wie Öko-tex, Auszeichnungen von der deutschen Rating Agentur Hoppenstedt mit dem Bonitätsindex 1 und als „Best German Supplier“ oder die Tatsache, dass man das Reach-Abkommen unterschrieben hat, zeugen von Solidität. So verwundert es nicht, dass die beiden Firmenchefs mit Blick auf die letzten Jahrzehnte offiziell keine ihrer Entscheidungen anders treffen würden und „sehr zufrieden mit unserer Positionierung auf dem Markt“ sind. Auch mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen bleibt man in unterfränkischer Manier nach außen hin gelassen. Was die Unternehmer for-

mulieren, klingt nicht viel anders als vor 60 Jahren. „Service optimieren, kundenbezogener und noch detaillierter, Alleinstellungsmerkmale gegenüber den Mitbewerbern erarbeiten, um die eigene Position zu festigen und zu verbessern sowie stets neue, innovativere Produkte anzubieten.“ Unsere Gratulation und noch viele weitere erfolgreiche Jahre.

[www.jagdberg.de]
[www.jagdberg-shop.de]
[Regine Hövelmann]

Färben, emaillieren, lasern, bedrucken oder abflammen machen Knöpfe und Accessoires von Bodo Jagdberg zu „Unikaten“.

Anzeige

STENGER
INNOVATIVE MODEACCESSOIRES

www.stenger-gmbh.de